

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kinderfrau.

Sie hat in Treuen dich gepflegt, Bewahrt vor jedem Üffischen rauh, Dich wie ihr Augentlicht gebet, Die gute alte Kinderfrau.

Doch wer dich ihr vom Arme nahm Und herzt' und fang dich in den Traum, Dem ward vor Weid sie heimlich gram, Und gönnte dich der Mutter kaum.

Nun lieblich blühest du heran, Und bist erwachsen ihrer Zucht. Nun herzt dich ein fremder Mann — Wo blieb der Alten Eiferucht?

Sie ist ihm gar nicht feindgesinnt, Sie gönnt dich ihm und lächelt schlau. Wiegte sie gern ein neues Kind, Die kluge alte Kinderfrau?

Paul Geise.

Abschaffung der Briefmarken.

Eine von Oberingenieur Baumann in München erfundene Abstempelmaschine hat den Zweck, das bisherige Frantierungs-system zu beseitigen und die Abstempelung zu vereinfachen. Der Erfinder will die Briefmarken aus dem Verkehr ausmerzen, indem die Abstempelung an die Stelle der Frantatur treten soll. Die Maschine selbst stellt sich dar als ein etwa 60 cm hoher, 25 cm breiter und 20 cm tiefer Kasten aus Stahl, der in seinem Innern die Maschinerie birgt, welche das Abstempeln besorgt. Der Stempel enthält Ort und Zeit der Abstempelung. Die automatische Abstempelungsmaschine würde in jedem Postraum und jedem Briefkasten aufgestellt und vom Publikum selbst bedient werden können. Die Post würde zweifellos durch den Wegfall der Herstellung von Briefmarken und durch Ersparung von Beamten einen großen Vorteil erzielen, ebenfalls wäre im kaufmännischen Großbetrieb bei

Massenablieferung diese Vereinfachung von pekuniärem Vorteil.

Pro und contra Weingenuß.

Um über die Wirkungen des Weingenußes zur Klarheit zu kommen, hat die „Revue agricole, commerciale et sportive“ von Genf an die Ärzte der welschen Schweiz und der benachbarten französischen Departements folgende Fragen zur Beantwortung gerichtet: 1. Wirkt der Wein in der Dosis eines Liters täglich günstig auf die Gesundheit? 2. Ist das Quantum von einem Liter täglich ohne Wirkung auf die Gesundheit? 3. Schadet der Wein der Gesundheit? Achtzig Ärzte haben eine Antwort eingeleitet. Ein einziger meint, daß ein Liter per Tag und mehr der Gesundheit nicht nur nicht schade, sondern sogar nütze. 14 sprechen sich für die tägliche Quantität eines Liters aus mit Vorbehalt in Bezug auf Alter, Geschlecht, Gesundheitszustand, Temperament, Beschäftigung. 46 halten dafür, daß für die Erwachsenen der mäßige Genuß des Weines (ein halber Liter täglich) vorteilhaft oder wenigstens unschädlich sei; 12 verdammen den Genuß ganz; sieben finden die Fragen zu verwickelt oder sagen nicht ja oder nein.

Kaffeetrunksucht.

Die Vereinigten Staaten befinden sich in Finanznöten. Und da hat man vorgeschlagen, vom Kaffee einen Einfuhrzoll zu erheben. Dieser Zoll würde ja eine schöne Einnahme bringen, aber die Partei, die ihn

„Suas-Haarwasser“ verhindert die Schuppenbildung, das Ausfallen der Haare und fördert den Haarcwuchs, kräftigt und verschönt das Haar. Enthält in einschlägigen Geschäften à Fr. 2.75 die Flasche oder direkt von der „St. Urs-Apothete Solothurn“, franko gegen Nachnahme. [3662]

einführt, würde sich ihr politisches Grab graben. Die Frauen würden sich wie „ein Mann“ dagegen erheben, und wenn sie auch kein Stimmrecht haben, würden sie die Männer in ihrem Sinne beeinflussen. In keinem Lande der Welt wird so viel Kaffee getrunken wie in den Vereinigten Staaten. Sie brauchen etwa die halbe Kaffee-Ernte der Welt auf. Im vergangenen Jahre wurden 1,117,000,000 Pfund im Werte von 88 Millionen Dollars (342 Millionen Mark) in die Vereinigten Staaten eingeführt und 64 Millionen Pfund im Werte von 6 1/2 Millionen Dollars wieder ausgeführt, so daß 1,053,000,000 Pfund im Lande verbraucht wurden. Die gesamte Ernte, die in den Handel kam, belief sich auf 2,260,000,000 Pfund, so daß also der Verbrauch in den Vereinigten Staaten fast die Hälfte der Welt-ernte betrug. Die Ärzte predigen genug gegen den übermäßigen Kaffeegenuß, aber sie richten nichts aus. Denn da nur in den wenigsten amerikanischen Familien Wein oder Bier auf den Tisch kommt, trinkt man zu jeder Mahlzeit, morgens, mittags und abends — Kaffee, und Frauen und Kinder wohl auch noch in der Zwischengeit.

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfüllung rheumatische Leiden, Gliederreiben, Herzschub, Schias, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Ärzte verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge. Preis der Flasche Rheumatol Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

In allen Apotheken. [3705]

LOSE

vom Stadttheater in Zug, zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spöri, Zug. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. Ziehung am 24. Juli. [3653]



SENORITA GEFÜLLTE CIGARETTE-WAFFELN VANILLE, CHOCOLAT, CAFÉ. PERNOT WAFFELN FABRIK, GENÈVE. [3652]

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.



Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Trauben, rot und weiss, Äpfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. Traubensaftkuren. [3418]

No. 14375

Eine wahre Wohltat ist das berühmte für jede Dame, die Ihre Gesundheit liebt. Elegante Façons, hygienisch unübertrefflich. Erhältlich in I. Geschäften. Verkaufsstellen auf Wunsch nachgewiesen durch die alleinigen Fabrikant, Steiner & Cie. KÖLN-EHRENFELD.



Rudolf Mosse grösste Annoncen-Expedition des Kontinents St. Gallen

gegründet 1867. Vertreter: E. Diem - Saxer. Aarau - Basel - Bern - Biel - Chur - Glarus - Lausanne - Luzern - Schaffhausen - Solothurn. Berlin - Frankfurt a.M. - Wien etc. Zentral-Bureau für die Schweiz: Zürich empfiehlt sich zur Besorgung von Inseraten in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalandere, Reise- und Kurbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367] Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskatalog gratis u. franco.



Berner-Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Bröttüchern und Berner-Halblein, stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [3319] Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [3480]

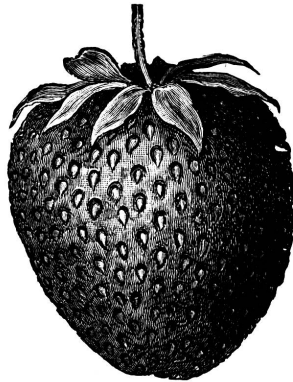
Dr. G. Kimmig's Haemostat ein ärztlich erprobtes, nie versagendes, äusserliches Mittel gegen Nasenbluten. Wirkt prompt und energisch bei Nasenbluten schlimmster Art und äusserst dauernde Wirkung. Bequem auf Reisen und Touren! Verpackung in Zinntuben! Vorrätig in den Apotheken oder direkt von [3764] Hausmann's Sanitätsgeschäfte ST. GALLEN Basel Genf Zürich.

Graphologie. Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467] Graphologisches Bureau Olten.

Das unreine Blut und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr — versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3460]

Ziehung Wangen 30. Juni. Kirchenbau-LOSE Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie Zuger Stadttheater-Lose II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehunglisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3664]

1905er



neue

Lenzburger Erdbeer Confiture

ist zum Versandt gelangt und wieder in unerreicht hochfeiner Qualität

in allen besseren Handlungen zu haben.

[3775]

Wir empfehlen diese anerkannt vorzügliche Confiture in weissen Töpfen und Patentflacons à ca. 1/2 und 1 Kg.; in soliden Eimern und Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kg.

LENZBURGER Confituren und Gemüsekonserven sind die Besten.

Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth.



PALMIN
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum kochen, braten u. backen

50% Ersparnis gegen Butter!

Geröstetes Weizenmehl

— Marke O. F. —

aus der ersten schweizer. Mehlrösterei

WILDEGG

(Za G 1293)

ist für

[3368]

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!

Mit „Enterorose“

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten Brechdurchfall der Kinder, Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [3689]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft f. diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Georg Freiherr von Ompteda

hat soeben seinen neuesten Roman:

Herzeloïde

Die Geschichte einer Liebe

beendet. Der Abdruck beginnt in

Nr. 14 der Gartenlaube.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

3499]

Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** In Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.